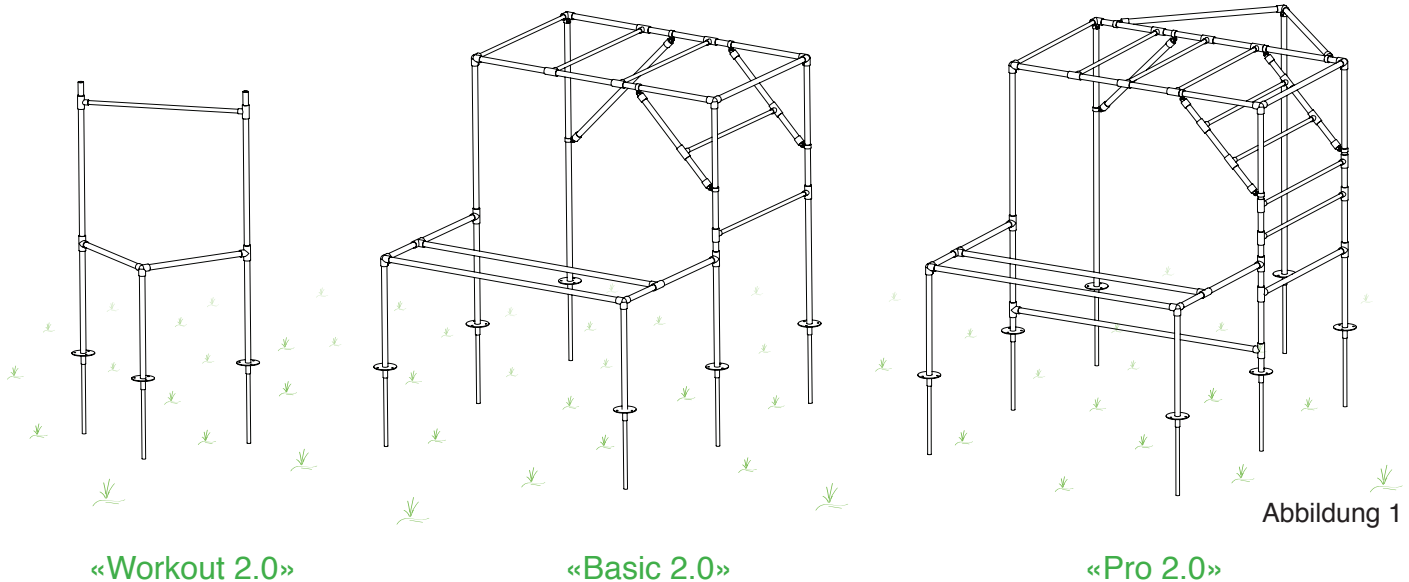


# Aufbauanleitung und Sicherheitshinweise

Der ActiveCube ist eine Entwicklung von slacktivity.ch GmbH

Vom ActiveCube sind drei unterschiedliche Modelle erhältlich. Der Aufbau kann entsprechend den eigenen Bedürfnissen gestaltet werden. Die abgebildeten ActiveCubes sind lediglich Vorschläge von unzähligen Aufbauvarianten.



## Der Aufbau

Zum Aufbau sind mindestens zwei, idealerweise drei erwachsene Personen erforderlich. Die Aufbauzeit beträgt beim Modell Workout ca. 1h, beim Modell Basic ca. 2.5h und beim Modell Pro ca. 3h.

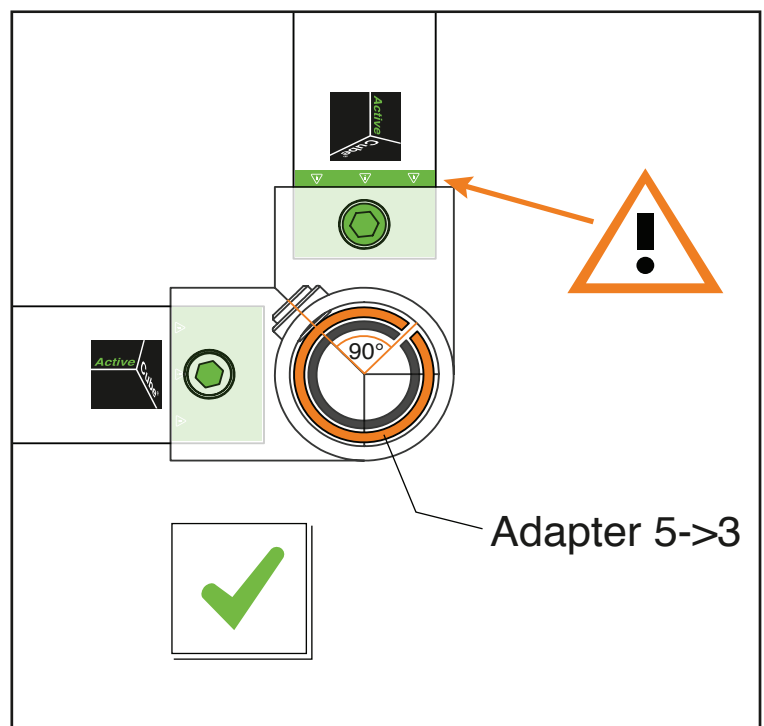
## Erforderliche Hilfsmittel

Für den Aufbau werden ein Vorschlaghammer, ein schwerer Gummihammer und zwei Innensechskantschlüssel der Grössen 8mm und 1/4" (6.35mm) benötigt. Als Sicherheitsausrüstung sind rutschfeste Arbeitshandschuhe, Gehörschutz und Schutzbrille empfohlen. Bei den Modellen «Basic» und «Pro» leistet eine stabile Trittleiter oder Kiste gute Dienste, um den oberen Teil des ActiveCubes aufzubauen.

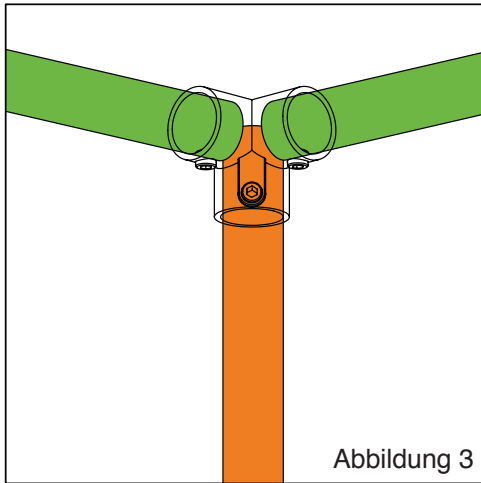
## Wichtige Hinweise

Beim Aufbau ist auf folgendes zu achten:

- Rohrverbinder sofort auf den Rohren (provisorisch) fixieren, um ein unbeabsichtigtes Verrutschen oder Herausfallen zu verhindern.
- Nur einseitig fixierte Rohre nicht belasten, damit die Rohrverbinder keinen Schaden nehmen (durch den langen Hebel, können grosse Kräfte auf die Rohrverbinder ausgeübt werden).
- Insbesondere bei der Montage über Kopf darauf achten, dass keine Rohre unbeabsichtigt aus den Rohrverbindern herausrutschen. Als Sicherheitsmassnahme darauf achten, dass sich während dem Aufbau niemand in möglichen Fallzonen befindet.
- Die grüne Fläche an den Rohrenden muss vollständig von den Rohrverbindern verdeckt werden. Dies dient als Kontrolle, ob die Rohre tief genug in die Rohrverbinder hineingesteckt sind. (Siehe Abbildung 2)
- Rohr-Adapter 5->3 müssen in den Rohrverbindern so orientiert sein wie in Abbildung 2 gezeigt.

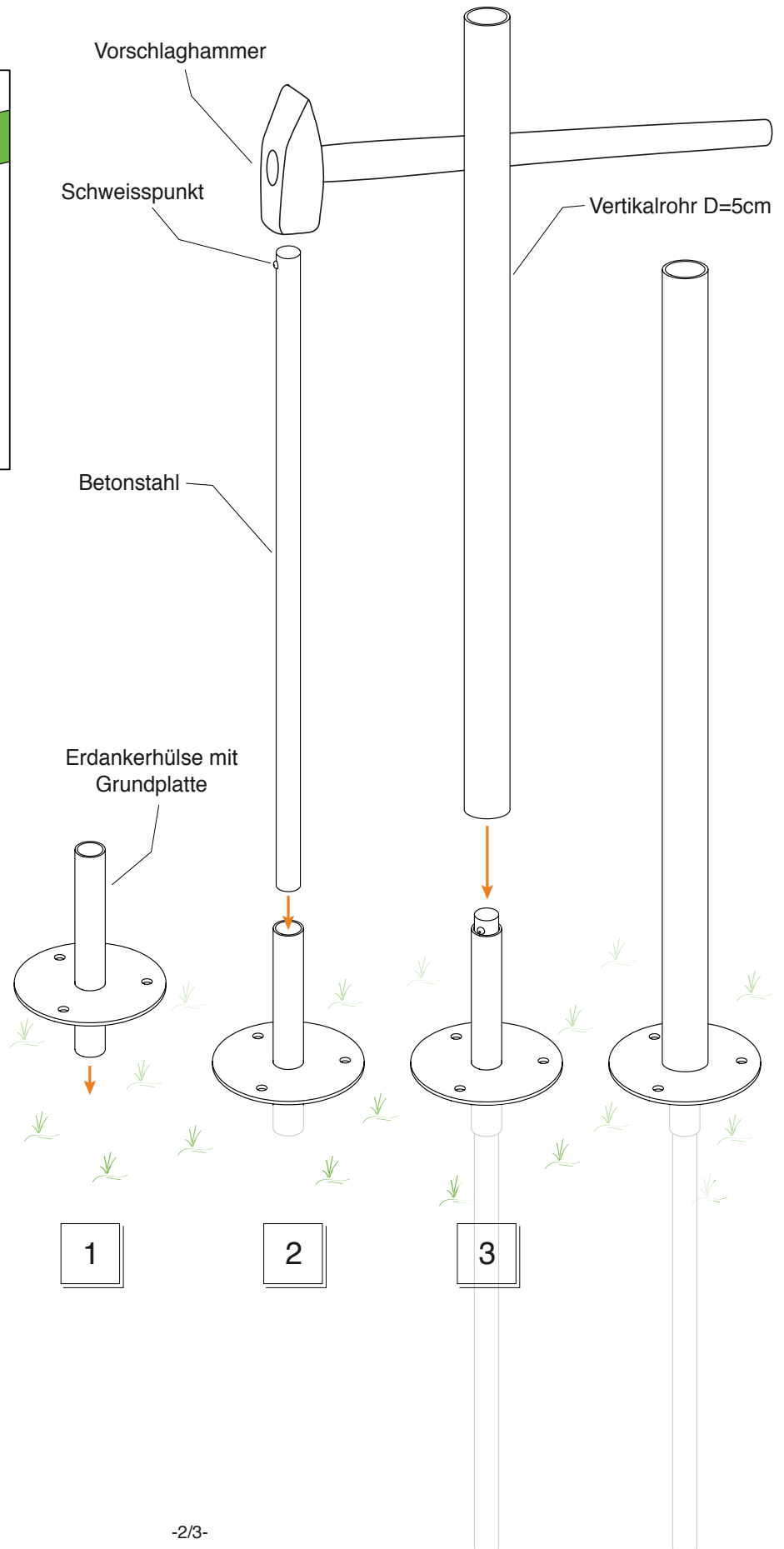


- Bei den Dreieckverbindern das Vertikalrohr tiefer als die andern zwei Rohre im Rohrverbinder montieren. (Siehe Abbildung 3)
- Durch das Festziehen der Schrauben, können kleine Kerben und Brauen auf der Oberfläche der Rohre entstehen. Diese Unebenheiten können vorsichtig mit einer Feile entfernt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Zinkbeschichtung nicht zu sehr abgetragen wird.



### Vorgehen

1. Erdankerhülsen mit Hilfe der Horizontalrohre in entsprechenden Abständen positionieren und von Hand in den Boden drücken.
2. Betonstahl mit Schweisspunkt nach oben in die Erdankerhülse stecken und mit einem Vorschlaghammer wie auf der Abbildung gezeigt in den Boden einschlagen. Dabei Gehörschutz, Handschuhe und Schutzbrille tragen!
3. Vertikalrohre über die Erdanker stecken. Falls diese Rohre wegen nicht exakt vertikal eingeschlagenen Erdankern etwas schräg sind braucht es keine Korrektur, da die Vertikalrohre im Laufe des Aufbaus in die richtige Position gezogen werden.
4. Anhand der Abbildung 1 alle Rohrverbindungen montieren und festschrauben.
5. Horizontalrohre in die jeweiligen Rohrverbinder stecken und mit der Schraube fixieren. Dabei so vorgehen, dass zuerst die unteren und zuletzt die oberen Rohre montiert werden. Parallele Rohre gleichzeitig von einer Seite her in alle zugehörigen Rohrverbinder stecken und fixieren.  
Tipp: Mit einem Gummihammer können die Rohre in den Rohrverbindern zurechtgerückt werden.
6. Restliche Rohre mit variablen Winkeln montieren.
7. Alle Schrauben nachziehen



## Wartung

Sämtliche Schrauben und Rohre der Anlage müssen jeweils nach dem Auf- oder Umbau auf festen Sitz kontrolliert werden. Es wird empfohlen, die Kontrolle 14 Tage nach Installation, danach 1 Mal monatlich durchzuführen.

Je nach Bodenbeschaffenheit können sich die Erdanker bei sehr weichen Böden und intensiver, dynamischer Nutzung des ActiveCubes mit der Zeit lockern. Um die Erdanker wieder im Boden zu verfestigen empfehlen wir den Erdanker ein paar Zentimeter anzuheben, Sand darunter zu schaufeln und diesen mit Wasser in das Loch zu spülen. Selbstverständlich ist es auch möglich die Erdanker einzubetonieren.

## Hinweise & Wissenswertes

Wir benutzen eine gute Qualität von Schrauben, um Rost zu verhindern. Trotzdem kann es vorkommen, dass sich an der Oberfläche Flugrost bildet. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Haltbarkeit der Schrauben oder die Sicherheit.

Alle Rohre der Anlagen sind aus feuerverzinktem Stahl gefertigt. Durch Verwitterung bildet sich durch natürliche Prozesse eine schützende Deckschicht, die sogenannte Patina, aus. Die Patina-Schicht ist sehr beständig und sorgt für einen Korrosionsschutz von mehreren Jahrzehnten. Bis sich diese Patina vollständig ausgebildet hat (dauert ca. 1-3 Monate), kann es nach Regenfällen zu einem weiss-grauen Überzug der Rohre kommen. Wir empfehlen diesen Überzug mit einem feuchten Lappen vor der Benutzung des ActiveCubes abzureiben und nach dem Training die Hände zu Waschen. Die Benutzung von Magnesia hat nach unseren Erfahrungen keinen negativen Einfluss auf die Ausbildung der Patina-Schutzschicht. Feuerverzinkte Oberflächen sind nach heutigem Wissenstand gesundheitlich unbedenklich, trotzdem raten wir davon ab die Rohre abzulecken, ein Spanferkel darauf zu grillen oder Singvögel daran knabbern zu lassen;-)

Bei Berücksichtigung von Sturzraum (gemäss Norm), korrekter Montage und Bodenbeschaffenheit ist der ActiveCube konform mit der DIN 79000 (Norm für standortgebundene Fitnessgeräte im Aussenbereich). Wir weisen darauf hin, dass der ActiveCube ein Trainingsgerät für Jugendliche und Erwachsene und kein Spielgerät ist.

Für Fragen zur Installation oder sonstige Anmerkungen stehen wir gerne zur Verfügung:

info@slacktivity.ch / 077 408 03 57

Wir wünschen viel Spass mit dem ActiveCube

SLACKTIVITY-Team Schweiz

